Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung

Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein

Band: 73 (1969)

Heft: 5

Rubrik: Kurse, Ausstellungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

rischen Schriftstellervereins und der Direktion des Radio-Studios Bern kann nun diese Darstellung eines bewegten Abschnittes unserer neueren Geschichte der Jugend systematisch zugänglich gemacht werden. Die Erziehungsdirektionen haben soeben das Recht erworben, die Hörfolge «Sturmzyt» in allen öffentlichen und privaten Schulen des Landes wiederzugeben. Zum ersten Mal wird ein Radiowerk von diesem Umfang zu Lehrzwecken herangezogen.

Kurse, Ausstellungen

Die Pädagogische Vereinigung des Lehrervereins Zürich und die Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Jugendmusik und Musikerziehung (SAJM) führen bei genügender Beteiligung folgende *Blockflöten-Kurse* durch:

Kurs A: Anfängerkurs für Sopranflöte

Kurs B: Anfängerkurs für Altflöte

Erste Stunden 28. Mai und 4. Juni 1969, dann jeden zweiten Mittwoch, je 15—17 Uhr im Singsaal des Schulhauses Kornhausbrücke, Zürich (ab Hauptbahnhof mit Tram 4 oder 13 bis Haltestelle Limmatplatz). Dauer: 12 Doppelstunden. Kurskosten: Fr. 50.— für Mitglieder des Lehrervereins Zürich, Fr. 60.— für Nichtmitglieder.

Kurs C: Fortbildungskurs für Sopranflöte

Kurs D: Fortbildungskurs für Altflöte

Erste Stunden 17. und 24. September 1969, jeden zweiten Mittwoch, je 17—19 Uhr. Dauer: 12 Doppelstunden. Lokal: wie oben.

Nach Besuch eines Fortbildungskurses kann die Prüfung der SAJM abgelegt werden. — Die Kurse werden auf Flöten barocker Bohrung durchgeführt.

Anmeldungen zu allen vier Kursen sind erbeten bis 26. Mai 1969 an den Beauftragten: Dr. h. c. Rud. Schoch, Scheuchzerstraße 95, 8006 Zürich (Telefon 26 19 03).

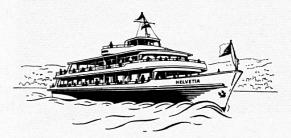
Dienstag, 17. Juni, spricht in Zürich Frau Friedel Lenz, München, über «Die Zahl Dreizehn im Männlichen des Ich» und am Freitag, 27. Juni, über «Die Zahl Dreizehn im Weiblichen der Seele». Beide Vorträge beginnen jeweils 20.15 Uhr im Kunsthaussaal, Zürich.

Im Heilpädagogischen Institut der Universität Freiburg wird vom 10./12. Juli ein Legasthenie-Kurs durchgeführt. Das Programm, das beim Heilpädagogischen Institut, Kollegiumsplatz 21, CH - 1700 Freiburg, bezogen werden kann, verspricht eine umfassende und auf dem neuesten Stand der Forschung gehaltene Orientierung über das aktuelle Thema der Legasthenie zu werden.

Im Volksbildungsheim Herzberg findet vom 7.—12. Juli eine Ferienwoche mit folgenden Werkgruppen statt: Grafik für den Hausgebrauch, Handweben, Kunstgewerbliches aus Holz und Kunststoffmaterial, Modellieren-Keramik. Kosten Fr. 150.—. Anmeldung oder nähere Auskunft bei: Pro Juventute, Freizeitdienst, 8022 Zürich.

Schulreise · Ausflüge · Ferien

Verbinden Sie Ihre Schulreise mit einer Schiffahrt auf dem schönen Zürichsee



Besonders beliebte Reiseziele: Halbinsel Au, Insel Ufenau, Rapperswil usw. Günstige Verbindungen mit Kursschiffen. — Auskünfte durch die Zürichsee-Schiffahrtsgesellschaft Tel. (051) 45 10 33

Schulklassen willkommen

in unseren alkoholfreien Restaurants

Karl

neben Großmünster

der Große

Nähe See

Kirchgasse 14

Telefon 32 08 10

Zürichberg

Nähe Zoo

Waldspielplatz Orellistraße 21 Telefon 34 38 48

Rigiblick

oberhalb Rigiseilbahn

Spielplatz

Germaniastraße 99 Telefon 26 42 14

Zürcher Frauenverein für alkoholfreie Wirtschaften



Knie's Kinderzoo

Rapperswil am Zürichsee

Täglich geöffnet von 09.00-18.00 Uhr

Dieses Jahr für Schulen ganz besonders interessant:

Pinguine und Seelöwenspiele

Dazu über 400 Tiere aus allen Erdteilen. Schaubrüten, Elefantenreiten, Ponyreiten, Ponytram usw.

Eigenes Restaurant, Picknickplätze

Kollektiveintritt für Schulen: Kinder Fr. 1.20, Erwachsene Fr. 2.50, Lehrer gratis.

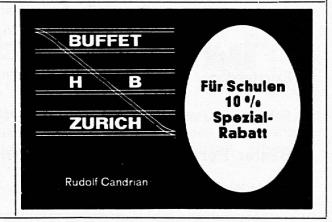
Tel. Kinderzoo: (055) 2 52 22 Tel. Zoo-Restaurant: (055) 2 51 22



hatur- und Tierpark Goldau

im wildromantischen Bergsturzgebiet; der Anziehungspunkt für Schulund Vereinsausflüge.

3 Minuten vom Bahnhof



Der Bund der Freien Waldorfschulen veranstaltet vom 23.—31. Juli eine Pädagogische Arbeitswoche. Das Thema lautet: «Der Auftrag der Schule in den Entscheidungen der Zeit.» Das detaillierte Programm kann beim Sekretariat Freie Waldorfschule, Haußmannstraße 44, Stuttgart, bezogen werden.

Die Bode-Schule führt im Sommer wieder einige Ferienlehrgänge für Gymnastik durch. Interessentinnen erhalten das Programm durch das Sekretariat, Hofenfelsstraße 3, 8000 München 19.

Im Historischen Museum Bern (Helvetiaplatz 5) ist vom 18. Mai bis 20. September die Ausstellung «Die Burgunderbeute und Werke burgundischer Hofkunst» zu sehen, Offnungszeiten: Täglich 10.00—17.00 Uhr, Mittwoch 20.00—22.00 Uhr.

Vom 20.—28. Juni findet in der Festhalle Allmend, Luzern, die Zentral-schweizerische Zivilschutzschau 1969 statt. Eintritt frei.

Bitte berücksichtigen Sie unsere Inserenten und beachten Sie unsere Spezialseiten «Schulreisen — Ausfüge — Ferien»!

Die Basler Rheinhafen-Anlagen lehrreich und interessant!

besichtigen Schulklassen mühelos und eingehend von Bord eines Personenbootes aus. Vier Personenboote, 180—600 Personen fassend.

Fahrplanfahrten

Basel—Rheinhäfen—Kembser Schleusen

Basel—Birsfelder Häfen—Augst—Rheinfelden (Schiffsschleusung in Birsfelden und Augst)

Extrafahrten

Mit größeren Klassen Extrafahrten auf Anfrage.

Fahrpläne, Prospekte und alle Auskünfte prompt und kostenlos durch die

Basler Personenschiffahrts-Gesellschaft AG, 4000 Basel 19

Telefon (061) 32 66 75/51